D-2-088: Schwarz-rotes Haushaltschaos gefährdet Zukunft Berlins

Antragsteller*innen Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte)

Nach Zeile 88 einfügen:

So erscheint es fast schon konsequent in der Kurzsichtigkeit, dass auch Investitionen in Milliardenhöhe unterbleiben. Berlin könnte doppelt gewinnen, schaut nun aber mehrfach in die Röhre: Bei der öffentlichen Infrastruktur – insbesondere beim Betrieb des ÖPNVs – sowie bei den Beschäftigten am Band der Schienenfahrzeughersteller, bei deren Zulieferbetrieben oder in den mit unserer Wissenschaftslandschaft gut vernetzten Entwicklungsabteilungen.

Mit der gekürzten Forschungs-, Innovations- und Investitionsförderung, der abgesagten Erneuerung technischer Infrastruktur in Krankenhäusern, Landesbetrieben und der Verwaltung legt der Senat die Axt auch an unsere ökonomische Zukunft. Wer heute nicht modernisiert und digitalisiert, darf sich morgen über gestiegene Kosten nicht wundern. Aus „Sparen, obwohl es quietscht“ muss „Modernisieren, bis es flutscht“ werden!

Unterstützer*innen

André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Valentin Gashi (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow), Christian Schmidt (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Christin Chemnitz (KV Berlin-Lichtenberg), Bianca Denfeld (KV Berlin-Kreisfrei), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Marion Eschler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Michael Knoll (KV Berlin-Pankow), Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf), Sven Drebes (KV Berlin-Mitte), Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte)